

38. Kalenderwoche

Die Integration in Ausbildung und Arbeit ist ein wesentlicher Schritt zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zur gesellschaftlichen Integration.

Am Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz findet ein kultureller Austausch statt und die Kenntnisse der deutschen Sprache sowie der Kulturen werden so in der Praxis weiter verbessert.

Das Jobcenter Vogtland fördert eine Aktivierungsmaßnahme mit dem Titel „work and future“ - sie dauert insgesamt 18 Tage und ist verteilt auf fünf Wochen. Inhalte sind unter anderem das Einbringen in ein neues Umfeld mit entsprechender Anpassung, ohne die eigene Kultur und Identität aufzugeben sowie das Erkennen und Nutzen eigener Stärken - um neue Ideen zu entwickeln und in Bewerbungsgesprächen Arbeitgeber zu überzeugen. Die Jugendlichen werden mit Ihrem Dozenten regionale Unternehmen kennenlernen. So soll der Weg in eine Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung geebnet werden.

Das Jobcenter Vogtland wird die Teilnehmenden auch während der Maßnahme weiterhin intensiv betreuen. Gemeinsam mit dem Träger soll so das Ziel einer Integration in den regionalen Arbeitsmarkt und perspektivisch die Überwindung der Hilfebedürftigkeit erreicht werden.

19. September - 05. Oktober 2021

Die Ausstellung »Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos« wurde von der Stiftung Weltethos konzipiert und realisiert. Sie möchte einladen, die faszinierende Welt der Religionen besser kennen zu lernen und die Bedeutung ihrer ethischen Botschaften in ihrer Relevanz gerade für unsere heutige Gesellschaft besser zu verstehen. Die großen Weltreligionen: Hinduismus, Chinesische Religionen, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam, Sikhismus und Bahaitum werden präsentiert - Organisator ist Herr Michael Beyerlein (Kommunaler Integrationskoordinator in der Ev.-Luth. Superintendentur Vogtland).

Die Ausstellung findet vom 19.09. - 05.10. 2021 in der St. Johanniskirche Plauen, Johanniskirchplatz statt. Öffnungszeiten täglich von 10:00 - 18:00 Uhr (außer zu den Gottesdiensten).

Just do it. Go creative - Tanzen, Trommeln, Texten - drei Genres, drei Generationen, drei Kulturen, drei Dozenten - das alles in

drei Workshops, verbunden mit einer Werkschau. Bei einer Reise in die Musik, die darstellende Kunst und die Literatur können die Teilnehmer ihrer eigenen Kreativität auf die von ihnen gewählte Art Ausdruck verleihen, sich entsprechend ihren Neigungen auf das jeweilige Kunst-Genre einlassen und ihre schöpferischen Möglichkeiten entwickeln. Es werden Grenzen bezüglich der Kunstformen und der kulturellen Wurzeln überschritten. Veranstaltungen ohne Musik und Tanz sind in vielen Ländern undenkbar. Deshalb ist die Musik das verbindende Element des Werkstatttages.

Workshopgebühr: 39,00 € (ggf. Schülerermäßigung)

Eintritt Werkschau: 10,00 €

Diese Veranstaltung wird neben dem Vogtlandkreis auch von der Stadt Plauen mitfinanziert.

20. September 2021

Stadtteilstadt zum Weltkindertag mit colorido e.V. in Kooperation mit dem Theater Plauen - Zwickau und der Wohnbaugesellschaft Plauen (Malaktionen, Papierpuppen bauen, Kinder-Chaos-Zirkus mit Jens Bühring, Lesezelt, Ideensammlung für Stadtteil, Hüpfburg, Zuckerwatte usw.)

25. September 2021

Die TANZWERKSTATT des Mehrgenerationenhauses Plauen lädt bei einem leckeren Cocktail zu einem bunten Tanzprogramm ein. Performt wird die Story um Susi, die eine Bar namens SUSI'S eröffnet und dabei allerlei verschiedene Menschen trifft, die den gemixten Getränken gleichen. Hindernisse, Verwechslungen, Begegnungen rund um Tequila Sunrice, Pina Colada und Coconut Kiss.

Für alle, die Tanz und Cocktail lieben! Mit dabei sind Tänzerinnen des Kunststudios „Schöne Welt“, der Tanzschule Swing sowie Piano- und Saxophonkünstler.

29. September 2021

Was Sie schon immer über FRAUEN VON WELT wissen wollten! Lachen und sinnieren Sie mit uns über Missverständnisse und Möglichkeiten, Hürden und Chancen auf dem Weg hin

zu mehr Gleichberechtigung für die Damen von Welt! Impressionen und Informationen - transkulturell und menschlich allzu menschlich - mit wissenswerten Impulsen mal augenzwinkernd, mal bewegend - präsentiert Ihnen das Leitungsteam der academy-isc in Chemnitz. Lauschen Sie Schilderungen zur Lage von Frauen im transkulturellen Vergleich - erhalten Sie spannende Einblicke und lernen Sie Geschichten, Beispiele und mediale O-Töne zu Themen rund um Konkurrenz und Solidarität, Gender und Arbeit, Missgeschicke und Erfolg kennen!

28./29. September sowie 07. Oktober 2021

Das Leben auf dem Land zwischen den Anden in Südamerika und dem Victoriasee im Osten Afrikas ist vielfältig und meist arbeitsintensiv. Erfahren Sie, wie in Bolivien der Koka-Strauch regional den Anbau und das Leben bestimmt. Dazu gehört auch Kokain. Die Droge verursacht Gewalt, Kriminalität und Elend.

Herr Michael Rischer (MR-Filmproduktion Pausa) sowie Schülerinnen und Schüler aus dem Vogtland lernten den härtesten Drogenknastr Palmasola kennen und betreuten Straßenkinder in Santa Cruz de la Sierra. In Brasilien lebten sie in Santiago in einer Favela unter Kriminellen, Prostituierten und Waisen.

Im tropischen Regenwald pflanzten sie zusammen mit Jugendlichen Bäume und erlebten die Kakao-Ernte. Der Kaffeestrauch bedeckt die Felder im Westen Ugandas - sie sind bei der Kaffeeernte dabei und lernten viel über das Leben zwischen Plantage, Dorf und Schule.

Impressum

Büro der Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragten des Landratsamtes Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen

Kontakt: Veronika Gltzner, Gleichstellungs-/

Integrations- und Frauenbeauftragte

Telefon: 03741 300 1060

Änderungen vorbehalten.



offen geht

INTERKULTURELLE WOCHE 2021

Gemeinsamkeiten entdecken

Frieden, Aussöhnung und das Beschreiten neuer Wege

www.vogtlandkreis.de/GIF

SEITE 2 // INTERKULTURELLE WOCHE

Die Interkulturelle Woche ist eine Initiative der christlichen Kirchen. Sie wird von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen und Integrationsbeauftragten unterstützt und mitgetragen. Die Interkulturelle Woche wird in diesem Jahr am Tag der Bundestagswahl eröffnet. Das Motto **#offengeht** ist die Ermutigung, für die Grundwerte unserer Gesellschaft einzutreten.

Die Vielfaltsgesellschaft ist eine Erfolgsgeschichte. Deutschland hat sich als Zuwanderungsland positiv verändert und entwickelt. Das, was für uns heute völlig normal und selbstverständlich ist, können wir feiern.

Die offene Gesellschaft muss sich aber auch verteidigen gegen die Feinde der liberalen Demokratie. Antisemitismus, Rassismus und jede Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit braucht neben starken staatlichen Gegenmaßnahmen und Schutz für die Betroffenen auch eine klare und solidarische Positionierung der Gesellschaft der Vielen.

09. September 2021

9:00 Uhr, Informationen des Jobcenter Vogtland für Eltern mit Migrationshintergrund zum Thema „KiTa = Zukunft unserer Kinder“ - warum der frühzeitige Besuch einer KiTa so wichtig ist Stadtpark Plauen, Spielplatz, Eingang Stadtparking Kauschwitz Str.

19. September 2021

10:00 Uhr, Gottesdienst und Eröffnung der Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos“, St. Johanniskirche Plauen, Johanniskirchplatz 10

13:00 Uhr, Just do it. Go creative - Tanzen, Trommeln, Texten - Percussion mit dem israelischen Jazzmusiker Yogev Shetrit (Ramat Gan/Israel)
- Tanzworkshop mit Melanie Tilch (Steinsdorf)
- Schreibwerkstatt mit Petra Steps (Netzschkau) (Anmeldungen erbeten unter info@melanie-tilch.de), Tanzstudio Merhaba, Steinsdorf, Am Gut 1A

18:00 Uhr, Werkschau im Tanzstudio Merhaba, Steinsdorf, Am Gut 1A

SEITE 3 // INTERKULTURELLE WOCHE

38. Kalenderwoche

Thementag „Ausbildung“ im Rahmen des Projektes „work and future“ der International Motivation Training Deutschland GmbH (IMT) für arabisch sprechende Jugendliche (der genaue Termin wird erst in der 35. KW festgelegt).

Nachfragen ab 01.09.2021 bitte unter 03741/ 232345, Jugendherberge „Alte Feuerwache“, Plauen, Neundorfer Str. 3

20. September 2021

15:00 Uhr, Stadtteilstadt „Wir nehmen's in die Hände“ Plauen, Dittrichplatz

21. September 2021

19:00 Uhr, Frieden im Buddhismus, Markuskirche Plauen, Morgenbergstr. 34

24. September 2021

19:00 Uhr, „Islam heißt Frieden“, Markuskirche Plauen, Morgenbergstr. 34

25. September 2021

13:00 Uhr, Integrationscup im Boxen, Vogtlandsporthalle Oelsnitz, Adolf-Damaschke-Str. 55A

18:00 Uhr, Finissage zur Ausstellung „Plauen auf dem Holzweg?“ - SUR LA PISTE BRUNE DE LA TROISIEME VOIE“ mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema community migrant resource centre für Plauen.

Anmeldungen unter: kontakt@colorido.de, colorido Treff, Plauen, Dittrichplatz 8

18:00 Uhr, TANZcocktail (Kartenvorverkauf ab 06.09.2021 im „Spiel-Spaß-Kindertreff“ e.V. Plauen, Albertplatz 12 - Infos unter www.kindertreff-plauen.de oder Tel.: 03741/220212), Malzhaus - Kunstgalerie Plauen, Am Teich 7

28. September 2021,

09:00 Uhr, Kaffee, Koka und Kakao - soziale Projekte in Uganda, Bolivien und Brasilien“ Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V., Plauen, Schloßstr. 15 - 17

SEITE 4 // INTERKULTURELLE WOCHE

19:00 Uhr, Kaffee, Koka und Kakao - soziale Projekte in Uganda, Bolivien und Brasilien“, Ev.-Luth. Markuskirche Plauen, Morgenbergstr. 34

29. September 2021

11:00 Uhr, Frauen in den Kulturen der Welt“ - Teil 2, Landratsamt Vogtlandkreis, Plauen, Postplatz 5

19:00 Uhr, „Die Christen, Podiumsgespräche“, St. Johanniskirche Plauen, Johanniskirchplatz 10

30. September 2021

19:00 Uhr, „Jüdisches Leben in Sachsen“, Luthersaal Plauen, Dobenastr. 12

02. Oktober 2021

18:00 Uhr, Liederabend mit dem syrischen Sänger Walid Habash und dem israelischen Pianisten Ittai Rosebaum verbunden mit einer Buchlesung von Mathis Oberhof „Refugees Welcome! - Die gelungene Geschichte einer gelungenen Integration“ (Anmeldungen unter kontakt@colorido.de), colorido Treff, Plauen, Dittrichplatz 8

05. Oktober 2021

19:00 Uhr, „Abschlussveranstaltung zur Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos“, St. Johanniskirche Plauen, Johanniskirchplatz 10

07. Oktober 2021

19:00 Uhr, Kaffee, Koka und Kakao - soziale Projekte in Uganda, Bolivien und Brasilien“, Ev.-Luth. St. Michaeliskirche Pausa, Obere Kirchstr. 7

Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen:

09. September 2021

Das Jobcenter Vogtland (JCV) ist als Dienstleister seinen Kundinnen und Kunden gegenüber verpflichtet und verfolgt das Ziel, den vorliegenden Leistungsbezug zu reduzieren bzw. zu beenden. Gerade Leistungsbezieherinnen und -bezieher mit Migrationshintergrund benötigen besondere Unterstützung, um dieses Ziel zu erreichen. Diese Frauen und Männer bemü-

SEITE 5 // INTERKULTURELLE WOCHE

hen sich, die deutsche Sprache zu erlernen, um so in den Arbeitsmarkt einzumünden und sich in der Gesellschaft zu integrieren. Die Möglichkeit zur frühzeitigen Teilnahme an einem Sprachkurs oder Arbeitsaufnahme ist auch davon abhängig, dass die Kinder dieser Familien eine Kindertagespflegestelle (Tagesmutter) oder Kindertagesstätte (Kita) besuchen und so die notwendige Kinderbetreuung durch Dritte abgesichert wird. Nur wenige Eltern dieser Zielgruppe ermöglichen von sich aus ihren Kindern diese Integration über eine Kita frühzeitig. Hier spielen zum einen Verhaltensweisen aus den Heimatländern eine Rolle als auch Unwissenheit zur Beantragung sowie die begrenzte Verfügbarkeit von Kita-Plätzen in unserer Region. Das hat zur Folge, dass ein Elternteil aufgrund fehlender Kinderbetreuung durch Dritte einen Sprachkurs nicht besuchen oder dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen kann.

Deshalb bietet das JCV umfangreiche Informationen zu diesem Thema an und beantwortet Fragen. Da Sprache der Schlüssel zu Bildung und zur Teilhabe an der Gesellschaft ist, möchte das JCV mit diesen Eltern ein Verständnis für die frühzeitige Notwendigkeit eines Kita-Platzes für ihre Kinder erreichen. Sie sollen erkennen, dass sprachliche Bildung und Sprachförderung bereits in der Kita besonders wichtig ist damit ihre Kinder keine Benachteiligungen erfahren. Dabei ist es unentbehrlich, den Eltern die Vor- und Nachteile ihrer Entscheidungen zu verdeutlichen. Gerade Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen und/oder nicht-deutscher Herkunftssprache erhalten in einer Kita besondere Förderung.

Mit dieser Förderung erhöhen sich die Chancen für einen Bildungs- und Schulerfolg. Damit werden Belastungen, Benachteiligungen, Ausgrenzung oder gar Mobbing verhindert bzw. verringert. Kinder in Deutschland haben einen rechtlichen Anspruch auf frühkindliche Förderung in der Kita und sollten dieses Recht auch von ihren Eltern eingeräumt bekommen.

Weil Eltern nur das Beste für Ihre Kinder wollen, ist davon auszugehen, dass dieses Informationsangebot genutzt wird.

Weiter auf Seite 6